**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 42 (1938-1939)

**Heft:** 16

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bücherschau.

Welt- und Schweizergeschichte. Lehrbuch für die Sefundarschulen und Proghmnasien des Kantons Vern. 1. Band. Von den Anfängen bis zum Vorabend der Reformation. Von Dr. Ernst Burthard. Verlag A. France A.-S., Vern.

E. Es ist feine Kleinigkeit, auf so knappem Raume einen Sinblick ins Weltgeschehen zu geben, und zwar so, daß ein klarer Sinblick in die verschiedenen Zeitabschnitte vermittelt wird. Man will nicht nur etwas erfahren von den Kriegen, die ausgesochten wurden. So ist auch von der Kultur der Völker die Rede, und wertvolle Karten und Vilder ergänzen das Wort. Burkhard erzählt kurzweilig, lebendig und anschaulich, so daß auch der Erwachsene das Buch mit Gewinn studiert. Nicht jeder hat Zeit, einen großen Wälzer zur Hand zu nehmen. Hier wird ein Überblick über das Wesentliche gegeben, so daß es für jung und alt eine Freude ist, mit diesem wohlunterrichteten Versasser einen Sang durch die Jahrhunderte anzutreten. Die Verner Schulen dürsen sich dieses neuen Seschichslehrmittels freuen.

Paul Lang: Balladenbuch für Schweizer Schulen. 148 Seiten, Preis geb. 2,90 Fr. Verlag von Helbling u. Lichtenhahn in Vasel.

E. E. Das vorliegende Balladenbuch will vieles geben. Es bringt eine Anzahl der bekanntesten Balladen der Droste, von Fontane, Goethe, Münchhausen, Mörike, Schiller, Uhland und vielen andern. Dann kommen auch die Schweizer zum Wort, und allerlei Gutes, weniger Bekanntes findet sich darunter. Freilich, nicht alle Proben befriedigen. Eine so schwerfällig erzählte Seschichte wie die "Märchen-Ballade" von Seorg Thürer vermag nicht zu sessen. Auch Carnots "Kind des Wilderers" genügt in der Form keineswegs. Im Sanzen darf die Sammlung warm empfohlen werden. Denn über das bewährte Sut hinaus berücksichtigt sie auch Stosse und Autoren der Neuzeit. Nach den Bolksballaden folgen die Kunstballaden und zum Schluß balladenähnliche Sedickte. In allen Sruppen ist noch einmal eine wohlerwogene Trennung vorgenommen worden. Die oberen Stufen werden gerne nach dieser Sammlung greifen.

Dieter Cung: Um uns herum! Märchen aus dem Alftag, In Leinen geb. Fr. 4.50. Verlag der Svangelischen Gesellschaft St. Gallen.

Der schon weithin, auch unter dem Pseudonhm Stefan Brockhoff viel gelesene Verfasser tritt hier mit einem neuen Werk hervor, das in seiner Sigenart überrascht. "Märchen" sind es eigentlich nicht im gemeinhin verstandenen Sinn, eher "Spiegelbilder": Menschliches wiedergesehen im Spiegel der Dinge um uns. Dadurch wirkt dies Wenschliche oft grotesk, wie vielleicht in den Salzenliedern Morgensterns oder in den Tiergeschichten Khbers, aber alle Szählungen stehen zuleht unter einem so zwingenden Frohmut, daß sich der sich so mächtig fühlende Mensch lächelnd dem Urteil der sonst unbeachteten Dinge beugt.

Sehr gut eignen sich diese Erzählungen auch zum Vorlesen in den verschiedensten Kreisen, schon unter der reiseren Jugend, ebenso gut in der Familie wie bei allerlei Anlässen. Überall werden diese "Märchen" froh stimmen und manchmal mitten in leisem Spott ein wenig Wahrheit und ein wenig Weisheit vermitteln aus einer Sicht, die über die Dinge und die Märchen hinausreicht.

Wer hatte in diesen sorgenvollen, bewegten Zeiten nicht etwas Ausspannung nötig? Go freut sich denn heute jeder nach strenger Berufsarbeit doppelt auf einige Ferientage. Um seinen Mitgliedern und einem weitern Interessenten-freis die Wahl einer guten Ferienpension zu erleichtern,

gibt der Schweiz. Kaufmännische Verein seit vielen Jahren ein Verzeichnis empfehlenswerter Ferienausenthalte zu bescheidenen Preisen heraus. Dieser hübsch ausgestattete, beliebte Ferienführer ist soeben in seiner 12. Auflage erschienen und kann zum Preise von 80 Kp. beim Zentralsekretariat des Schweiz. Kaufm. Vereins in Zürich bezogen werden.

Das Heftsen gibt Auskunft über die Lage von 162 Ortschaften, Verkehrsverbindungen, Ausklüge und Touren, Sport- und Unterhaltungsgelegenheiten, über die Ausstattung sedes einzelnen dieser 200 Ferienhäuser, über die Dauer der Hauptsaison, die Pensionspreise, Taxen, Wochenendarrangements. Es handelt sich nicht um einen gewöhnlichen Ferienführer, denn alle Pensionen sind von Vereinsmitgliedern auf Grund ihrer eigenen Ersahrungen zur Aufnahme empfohlen worden. Wöge das 68 Seiten starke Büchlein auch dieses Jahr wieder viel Ferienfreude bereiten.

Die Naturheilbehandlung von Magen- und Darmfrankeiten. Mit ausführlichen Diätvorschriften für Magenfranke. Von Or. med. Erwin Stribning. Mit zahlreichen Abbildungen kart. NM. 2.20. Falken-Verlag Erich Sider, Verlin-Schildow.

Jeder Dritte hat's heute "am Magen". Und nun sollen Pillen und Pulver helfen. Daß das meist nicht richtig ist, seuchtet sedem ein, der die Ausführungen des bekannten Naturheislarztes liest. Wunderbar einsach wäre es, eine Pille zu schlucken und alles ist gut. Aber so leicht lassen sich die oft jahrzehntelang mißhandelten Verdauungsorgane nicht absinden. obwohl ihre Widerstandsfähigkeit sede Vorstellung übertrifft. Ausführlich und durch viele gute Vilder besonders anschaulich sind u. a. behandelt. Folgen falscher Ernährung — Bau — Leistungen und Krantheiten der Verdauungsorgane — Katarrhe — Mgensensening — Wargenerweiterung — Weschwüre — Entzündungen — Verstopfung — Hämorrhoiden — Krebs — Würmer — Leber- und Gallenblasenerkrankung — Naturgemäße Heilbehandlung — Ernährungs-borschriften für Wägen- und Darmkranke.

Jörgen Falt-Rönne: Das Land des Glüds. RM. 2.85. Berlag von J. F. Steinkopf, Stuttgart.

"Ich hätte nie gedacht, daß ich mich se einmal nach den Faröern sehnen würde ... und doch, ich möchte seht nach den Faröern, weil mir Jörgen Falk-Könne in den Weg gekommen ist mit seinem Buch "Das Land des Slücks", stand in einer Besprechung zu lesen. Waren es wirklich nur die Faröer, die es dem Leser so sehr angetan hatten, sene sturmumbrausten Felseneilande draußen im Atlantik zwischen Island und Schottland, die und Jörgen Falk-Könne freilich anziehend und wild-romantisch genug zu schildern weiß? Waren es wirklich nur diese Inseln mit ihren treuen, todesmutigen Menschen und ihre große, tiese Sinsamkeit, die so starke Sehnsucht in ihnen weckten? Oder sollte es nicht doch vielleicht... Pip, sene entzüktende "kleine Frau" gewesen sein, unter deren heiterer Anmut sede Undill des Wetters und sede Verdüsterung des Semüts dahinschmolz wie der Schnee in der Sonne? Jene Pip, die recht zutreffend als "mädchenhaste, reizvoll launsische junge Frau" bezeichnet wird, die ihr Satte "aus der bunten Oberstächlichseit des Kopenhagener Sesellschaftslebens in die ernste Stille dieser weltabgeschiedenen Felseneilande sührt", wo sie sich freilich auf ihre Art mit dieser seltsamen Verpslanzung absindet. — "Ein errischendes Buch, das man mit Entzücken liest und bei dem man nur bedauert, wenn es zu Ende ist!... Sin Buch von einem seltenen Humor, voll Licht und Sonne, ein Sorgendertreiber, wie er lange gesehlt hat."